

Prämierung von Abschlussarbeiten

(für alle Fachbereiche bzw. Hochschulen der JGU)

Zielsetzung

Durch die Prämierung herausragender Abschlussarbeiten auf Fachbereichsebene soll ein Anreiz für die Anfertigung qualitativ hochwertiger Arbeiten gegeben werden.

Das GLK schlägt ein abgestuftes Prämierungssystem nach Art der Abschlussarbeiten (Bachelor- oder Masterarbeiten) vor. Insgesamt liegt die organisatorische Umsetzung der Auszeichnung von Abschlussarbeiten bei den Fächern und Fachbereichen bzw. Hochschulen. Das GLK stellt den Fachbereichen die entsprechenden Mittel zur Verfügung.

Bewertungskriterien und Vorgehen

Um auf eine qualitative Verbesserung von Abschlussarbeiten auf möglichst breiter Basis hinzuwirken, ist die Festlegung und Veröffentlichung transparenter Kriterien, an denen sich die Studierenden beim Anfertigen ihrer Arbeit orientieren können, zentral. Die Zuweisung der Mittel wird daher an die Veröffentlichung von Kriterien geknüpft.

Über die Abschlussarbeitenprämierung entscheidet der Fachbereichsrat auf Vorschlag der Betreuerinnen oder Betreuer. Die Preise werden jährlich vergeben. Die Höhe des Preisgeldes beträgt 300 €. Pro Fachbereich werden zwei Preise, pro Hochschule wird ein Preis vergeben.

Breitenwirksamkeit

Über die Prämierungsmöglichkeit soll universitätsweit informiert werden.

Die Übergabe der Preise erfolgt im Rahmen eines fachbereichsöffentlichen Anlasses. Um eine möglichst breite Öffentlichkeitswirksamkeit zu erzielen und somit auch die Attraktivität des Preises zu erhöhen, wird den Preisträgerinnen und Preisträgern angeboten, ihre Abschlussarbeiten auf der Homepage des GLK zu veröffentlichen.

Kontakt

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zur Prämierung von Abschlussarbeiten haben, steht Ihnen im GLK Frau Tanja Meyer als Ansprechpartnerin zur Verfügung (06131-39 27240; glk@uni-mainz.de).